

Miesbach: Filmschaffende schwärmen von der Traumkulisse im Bunten Haus

Der Museumsverein lud Filmschaffende ins Bunte Haus in Miesbach ein, um die Stadt als ideale Filmkulisse zu präsentieren.

Miesbach, Deutschland - Im Rahmen der Ausstellung „Film ab – Filmkulisse Miesbach“ luden die Sprecher des Museumsvereins, Maria Krüger-Basener und Alexander Langheiter, prominente Filmschaffende zu Live-Interviews ins Bunte Haus ein. Stars wie Produzent Ernst Geyer und Schauspieler Werner Rom berichteten, warum Miesbach eine erstklassige Kulisse für Filmproduktionen ist. Besonders die idyllische Umgebung und die günstige Lage nahe München sind laut Geyer entscheidend. Rom, der bereits im Miesbacher Rathaus gedreht hat, lobte den „sehr schönen Ratssaal“, erklärte jedoch, in die Politik nicht einsteigen zu wollen.

Drehbuchautor Robert Krause erzählte, dass sogar New-York-Szenen in Miesbach gefilmt wurden, und Schauspielerin Rosetta Pedone betonte die inspirierende Wirkung der authentischen Kulisse auf Schauspieler. Vize-Bürgermeisterin Astrid Güldner erkannte den organisatorischen Aufwand für die Stadt an, hob jedoch hervor, dass solche Filmaufnahmen auch eine hervorragende Werbung darstellen. Als Dankeschön erhielten die Interviewpartner das Kulturbuch „900 Jahre Miesbach“. Die Ausstellung läuft noch bis zum 31. Oktober und zieht zahlreiche Schulklassen und Interessierte an, die die Verbindung von Miesbach zur Filmwelt hautnah erleben möchten. **Mehr dazu bei www.merkur.de.**

Details

Ort

Miesbach, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de